

Niederschrift

über die 13. Sitzung der Gemeindevertretung am 17. Dezember 2020 in der Sporthalle Nordstrand, Schulweg 4, 25845 Nordstrand

Beginn der Sitzung: 20.06 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse
2. Gemeindevertreter Gerd Asmussen
3. Gemeindevertreter Jörg Bahnsen
4. Gemeindevertreter Heiko Reinhold
5. Gemeindevertreter Thorsten Wilcke
6. Gemeindevertreter Dirk Peters
7. Gemeindevertreter Detlef Witt
8. Gemeindevertreterin Michaela Flauger
9. Gemeindevertreterin Karla Bruns
10. Gemeindevertreter Henning Krüger
11. Gemeindevertreter Franz Josef Baudewig
12. Gemeindevertreter Guido Schmitz
13. Gemeindevertreter Claus Colpien
14. Gemeindevertreter Bastian Baudewig
15. Gemeindevertreter Werner Peter Paulsen

Von der Verwaltung sind anwesend:

Thomas Magnussen, Protokollführer

Marion Aßmann, Geschäftsführerin „Nordstrand Tourismus“

Gäste:

Uwe Arendt, Hausmeister Herrendeichschule

Oliver Hansen, bürgerliches Ausschussmitglied

Ulf Bachmann, bürgerliches Ausschussmitglied

Ann-Kathrin Andresen, bürgerliches Ausschussmitglied

Mike Duciú, bürgerliches Ausschussmitglied

Inken Petersen, bürgerliches Ausschussmitglied

Christian Stark, beauftragter Gemeindeführer Nordstrand

Thorben Kühlmann, beauftragter stellv. Gemeindeführer Nordstrand

Peter Schroeder, ehemaliger Gemeindeführer Nordstrand

Jürgen Lorenzen, ehemaliger Gemeindeführer Nordstrand

Sabine Voiges, Husumer Nachrichten

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a. Dringlichkeitsanträge
 - b. Beschlussfassung über evtl. Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 12. Sitzung am 27.11.2020
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Bürgermeisterin
6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
7. Anfragen aus der Gemeindevertretung
8. Nachbesetzung der Ausschüsse

9. Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag für die Beauftragung einer Wehrführerin bzw. eines Wehrführers sowie der Stellvertretung durch den Kreis Nordfriesland
10. Beschlussfassung über den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr
11. Aufstellungsbeschluss für die Änderung des B-Planes Nr. 10 für das Gebiet östlich der Hörnstraße und westlich des Parkplatzes Strucklahnungshörn
12. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Nordstrand samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021
13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021 für den Eigenbetrieb Nordstrand Tourismus
14. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes Nordstrand Tourismus
15. Information über die Zugrundelegung des Tourismusentwicklungskonzeptes (TEK) für die LTO „Nordseeküste Nordfriesland e.V.“ als verbindliche strategische Basis und Beschlussfassung zur Kostenbeteiligung
16. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme der Anpassungsvereinbarung für die Evangelische Kindertageseinrichtung Nordstrand
17. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenverteilung bzgl. der Abrissarbeiten im Bereich des ehemaligen Kinderheims

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

a. Dringlichkeitsanträge

Die Tagesordnungspunkte 17 „Grundstücks- und Personalangelegenheiten“ und 18 „Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung“ werden auf Antrag der Bürgermeisterin mit einstimmigem Votum von der Tagesordnung gestrichen. Die Bürgermeisterin schlägt anschließend vor, als neuen TOP 17 „Beratung und Beschlussfassung über die Kostenverteilung bzgl. der Abrissarbeiten im Bereich des ehemaligen Kinderheims“ auf die Tagesordnung zu setzen. Die Gemeindevertretung ist einstimmig dafür.

b. Beschlussfassung über evtl. Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, keinen Tagesordnungspunkt in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 12. Sitzung am 27.11.2020

Die Niederschrift über die Sitzung am 27. November 2020 wird in der vorliegenden Form ohne Änderungswünsche festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

5. Bericht der Bürgermeisterin

- Der Förderantrag bzgl. der **Daseinsvorsorge** befindet sich in Abstimmung mit dem Kreis Nordfriesland damit eine Zuteilung der Mittel zeitnah erfolgen kann.
- Bezüglich des Vertrages zwischen der Gemeinde und dem Amt Nordsee-Treene hinsichtlich der teilweisen **Aufgabenübertragung der Verwaltungsgeschäfte der „Nordstrand Tourismus“** fand am 01. Dezember ein konstruktives Gespräch statt. Offene Fragen sollen in einem weiteren Gespräch unter Beteiligung des Kreises Nordfriesland besprochen werden.
- Es wurden **18 Tablets an Schüler/innen** der Herrendeichschule verteilt, deren Familien mehrere schulpflichtige Kinder haben. Für die Tablets wurde eine Versicherung abgeschlossen, an deren Kosten sich die Eltern mit einem Eigenanteil von 50,00 Euro beteiligen.
- Durch **Corona gefährdete Mitarbeiter/innen** müssen nicht vom Dienst freigestellt werden, sondern können ihre Arbeit mit entsprechenden Hygieneauflagen fortsetzen. Das ergab eine Anfrage beim Kommunalen Arbeitgeberverband.
- Die Mitarbeiter/innen des **Kurmittelhauses** haben einen **1. Workshop** unter dem Motto „Organisationsstruktur für selbstbestimmtes Arbeiten“ absolviert.
- Es ist ein statisches Problem am Dach der **Nordstrander Sporthalle** festgestellt worden. Ein Statiker wurde beauftragt, das Problem aufzuarbeiten.
- Die Bürgermeisterin erhält zwischenzeitlich die Protokolle der Baubesprechungen bzgl. der **Breitbandverlegung auf Nordstrand**. Im Ortsteil Beltring werden im Rahmen der Verlegung von Leerrohren auch die Gehwege erneuert. Die Breitbandverlegung auf Nordstrand wird wohl erst 2023 abgeschlossen werden können.

6. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- Die Vorsitzende des **Jugend- Schul- Sport- und Sozialausschusses**, Ann-Kathrin Andresen, berichtet, dass in der Tagespflegeeinrichtung „Haus Nordlicht“ die Service-Kosten-Pauschale stark angehoben wurde. Sie verweist darauf, dass beim Sozialzentrum Husum ggf. unterstützende Leistungen beantragt werden könnten.
- Der Vorsitzende des **Finanzausschusses**, Jörg Bahnsen, berichtet, dass ein Teil der gezahlten Kreisumlage an die Kommunen zurückfließt. Für die Gemeinde Nordstrand beläuft sich der Betrag auf 37.279 Euro.
- Der Delegierte beim **Wasserverband Treene**, Detlef Witt, berichtet, dass die Wasser- und Abwassergebühren sich für die Gemeinde in 2021 nicht verändern werden.

7. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gerd Asmussen bittet um Auskunft über den Sachstand der Sanierung der **Landesstraße 30**. Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass die Arbeiten eigentlich 2020 hätten beginnen sollen. Aufgrund der Pandemie wurde die Maßnahme bisher noch nicht ausgeschrieben.

8. Nachbesetzung der Ausschüsse

Der Vorsitzende der Fraktion der Grünen, Detlef Witt, schlägt für die Nachbesetzung im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus Herrn Mike Dociu und für die Nachbesetzung im Jugend- Schul- Sport- und Sozialausschuss Frau Inken Petersen vor.

Die Gemeindevertretung wählt **einstimmig** Herrn Dociu und Frau Petersen in die o.a. Ausschüsse.

9. Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag für die Beauftragung einer Wehrführerin bzw. eines Wehrführers sowie der Stellvertretung durch den Kreis Nordfriesland

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse bedankt sich beim ehemaligen Gemeindeführer Peter Schroeder für sein Engagement für die Freiwillige Feuerwehr Nordstrand. Herr Schroeder erläutert kurz, dass er aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr als Wehrführer zur Verfügung steht. Er bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde während seiner Amtszeit.

Anschließend teilt Bürgermeisterin Hartwig-Kruse mit, dass der Kreis Nordfriesland bereits Christian Stark als Gemeindeführer und Thorben Kühlmann als stellvertretender Gemeindeführer beauftragt hat. Die Beauftragung ist bis zum 30. April 2021 befristet. Bis dahin muss die Wahl eines neuen Gemeindeführers und eines Stellvertreters erfolgen.

10. Beschlussfassung über den Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass das derzeitige Feuerwehrfahrzeug LF 8 abgängig ist und verweist in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des neuen beauftragten Gemeindeführers in der Gemeindevertretersitzung vom 28. Oktober 2020. Herr Magnussen ergänzt, dass die Beschaffungskosten mit 350.000 Euro angesetzt wurden. Bei einer Förderquote von 50% auf den Förderhöchstsatz von 241.000 Euro ist mit einem Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von 230.000 Euro zu rechnen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Teilnahme an der Sammelausschreibung zur Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF10 als Ersatzbeschaffung für das abgängige Fahrzeug LF8.

11. Aufstellungsbeschluss für die Änderung des B-Planes Nr. 10 für das Gebiet östlich der Hörnstraße und westlich vom Parkplatz Strucklahnungshörn

I. Sachverhalt

2019 wurde vom Zweckverband „Anlegestelle Strucklahnungshörn“ ein Architektenwettbewerb zur Gestaltung eines Gebäudes mit Restauration und einer behindertengerechten Treppe veranstaltet. Die Architekten Limbrecht Jensen Rudolph aus Niebüll erhielten den Zuschlag. Die Gestaltung wurde im Oktober 2020 nochmals mit dem LKN besprochen. Das LKN hält es für möglich, eine küstenschutzrechtliche Genehmigung zu erteilen, wenn das Gebäude auf dem Deich einer evtl. Erhöhung des Deiches nicht im Wege steht. Die Planung muss mit einer Änderung des Bebauungsplanes baurechtlich gesichert werden.

II Empfehlung/Beschlussfassung

Der Bebauungsplan Nr. 10 für das Gebiet östlich der Hörnstraße und westlich vom Parkplatz Strucklahnungshörn soll wie folgt geändert werden:

Neubau einer Gaststätte und der Treppe über den Deich

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll ein Planungsbüro beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 Baugesetzbuch) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden. Die Kosten für die Bauleitplanung (mit Ausgleichsmaßnahmen) soll vom Zweckverband „Anlegestelle Strucklahnungshörn“ übernommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung der Gemeinde Nordstrand samt Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

Jörg Bahnsen erläutert die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2021.

Im Ergebnisplan stehen den Erträgen in Höhe von 3.937.800 Euro Aufwendungen von 5.495.600 Euro entgegen. Der Jahresfehlbetrag beläuft sich somit auf 1.557.800 Euro.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird auf 348.800 Euro festgesetzt. Hinzu kommt eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350.000 Euro für die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges in 2023. In 2021 stehen die geplanten Investitionen für das Bürger- und Gemeindehaus (300.000 Euro) und die Umsetzung des Digitalpaktes (94.000 Euro) in der Herrendeichschule im Mittelpunkt.

Herr Bahnsen betont, dass die Konsolidierung des Haushaltes auch in den nächsten Jahren im Mittelpunkt der Haushaltsplanung stehen muss.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde in der vorliegenden Form.

13. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2021 für den Eigenbetrieb Nordstrand Tourismus

Jörg Bahnsen erläutert den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs „Nordstrand Tourismus“. Im Erfolgsplan belaufen sich die Erträge auf 610.000 Euro und die Aufwendungen auf 1.586.000 Euro. Der geplante Jahresverlust beträgt somit 976.000 Euro. Für Investitionen sind 240.900 Euro veranschlagt. Im Stellenplan sind korrigierte 14,54 Stellen angesetzt. Herr Bahnsen betont, dass sich die Gemeinde das Ziel gesetzt hat, den Fehlbetrag des Eigenbetriebes in den nächsten 5 Jahren deutlich zu verringern.

Die Gemeindevertretung beschließt mit **14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei keiner Enthaltung** den Haushalt des Eigenbetriebes „Nordstrand Tourismus“ in der vorliegenden Form.

14. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebs Nordstrand Tourismus

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Jörg Bahnsen, berichtet von der Prüfung des Jahresabschlusses 2019. Der Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes „Nordstrand Tourismus“ beträgt 931.372,38 Euro. Die Bilanzsumme 2019 beträgt in Aktiva und Passiva 3.399.694,97 Euro. Für 2019 betragen die Aufwendungen 1.533.844,22 Euro und die Erträge 602.471,84 Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 931.372,38 Euro anzuerkennen und diesen durch die Gemeinde Nordstrand auszugleichen.

15. Information über die Zugrundelegung des Tourismusentwicklungskonzeptes (TEK) für die LTO „Nordseeküste Nordfriesland e.V.“ als verbindliche strategische Basis und Beschlussfassung zur Kostenbeteiligung

Das vorliegende Tourismusentwicklungskonzept (TEK) für die LTO „Nordseeküste Nordfriesland e.V.“ wird künftig der Tourismusentwicklung der Gemeinde Nordstrand als verbindliche strategische Basis zu Grunde gelegt. Die LTO wird auf diesem Wege die strategische Ausrichtung des Tourismus in der Region bestimmen. D.h. die überregionale Vermarktung wird in großem Stil über die LTO laufen. Der Gesamthaushalt der LTO beträgt 290.000 Euro.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Kostenbeteiligung der Gemeinde in Höhe von 22.374,00 Euro.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme der Anpassungsvereinbarung für die Evangelische Kindertageseinrichtung

Karla Bruns berichtet, dass es sich bei dem Anpassungsvertrag um einen Standardvertrag handelt, der zusammen mit dem Kindertagesstättenwerk erarbeitet wurde. Dem Grundvertrag liegt das neue Kindertagesstättengesetz zu Grunde. Die Anlage 1, welche sich mit den Themen Personal, Sachkosten und Miete beschäftigt, muss noch erstellt werden. Insgesamt handelt es sich um eine Ergänzung zum Finanzierungsvertrag zwischen den Kommunen und dem Land Schleswig-Holstein.

Detlef Witt kritisiert, dass die Mehrkosten für Inklusionen von der Gemeinde zu tragen sind. Die Gemeindevertretung diskutiert daraufhin insgesamt über die Höhe des Gemeindeanteils vor dem Hintergrund, dass die Elternbeiträge und die Zuschüsse des Landes gedeckelt werden sollen und so steigende Belastungen der kommunalen Seite drohen.

Abschließend beschließt die Gemeindevertretung mit **14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung** den Anpassungsvertrag für die Evangelische Kindertageseinrichtung in der vorliegenden Form.

17. Beratung und Beschlussfassung über die Kostenverteilung bzgl. der Abrissarbeiten im Bereich des ehemaligen Kinderheims

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse berichtet, dass die Kosten für den Abriss des Kinderheimes abgesehen vom Rondell ca. 28.000 Euro betragen. Verhandlungen mit dem Erzbistum Hamburg haben zum Ergebnis geführt, dass das Erzbistum bereit ist 1/3 der Kosten zu tragen und 2/3 durch die Gemeinde Nordstrand getragen werden müssten.

Die Gemeindevertretung diskutiert über die Ergebnisse der statischen Berechnungen bzgl. tragender Bauteile, die Alternative, dass der zum Verkauf stehende „Engländer Krug“, von der Gemeinde gekauft und ähnlich genutzt werden könnte sowie über den Umfang und zukünftige Gestaltung der Parkflächen des geplanten Dorfgemeinschaftshauses.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig**, die ausgehandelte Kostenverteilung von 1/3 Erzbistum und 2/3 Gemeinde zu genehmigen.

Es wird eine kleine „Arbeitsgruppe Dorfgemeinschaftshaus“ bestehend aus Gerd Asmussen, Bastian Baudewig, Claus Colpien, Heiko Reinhold und Dirk Peters gebildet.

13. GV Nordstrand am 17.12.2020

Bürgermeisterin Hartwig-Kruse schließt die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und wünscht allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bürgermeisterin

Protokollführer